

Maurmer Post



1.-August-Feiern in Maur

Ein fast perfekter Nationalfeiertag



Die Gemeinderäte Alexander Lenzlinger (l.) und Thomas Hügli (r., untere Bildreihe in der Mitte) übermittelten den Gästen eine Grussbotschaft am gutbesuchten Brunch. Stimmungsvoll war wie immer auch die Abendfeier bei der Rähbüliwiese (Bild oben).
Bilder: Dörte Welti

Brunch auf dem Bergerhof am Morgen und eine gemütliche Feier auf der Rähbüliwiese am Abend, alles bei strahlend schönem Wetter – der 1. August 2022 in Maur war wie gemalt.

650 Gäste konnte Familie Berger für den traditionellen Bundesfeier-Brunch 2022 auf ihrem Hof begrüßen, darunter sehr viele Nicht-Maurmer, teils Touristen, sogar Besucher aus Kanada und den USA hatten sich unter das Volk gemischt. Bei abso-

ludem Traumsommerwetter übertraf sich die Familie Berger wieder einmal mit dem reichhaltigen Angebot für den Brunch à discrétion: frisch gebackenes Brot, frisches Obst und Gemüse, Müesli, Konfitüren, Wurst- und Käseplatten à gogo. War eine Schüssel oder eine Platte leer, kam sofort Nachschub wie von Zauberhand, von einem der 52 tatkräftigen Helfer herbeigetragen. Niemand musste warten, der Kaffee floss in Strömen, wurde von engagierten Jungbauern direkt am Tisch zuvor-

kommend ausgeschenkt. Nur am Stand mit Rösti, Speck und Spiegeleiern bildete sich immer mal wieder eine geduldig wartende Menschenmenge.

Halboffiziell

Der Bundesfeier-Brunch ist ein vom Gemeinderat Maur und von der Familie Berger gemeinsam organisierter Anlass, also eigentlich die quasi offizielle Bundesfeier der Gemein-

Fortsetzung auf S. 3...

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Diese Sommerferien bin ich für zwei Wochen nach Schottland gereist. Unter anderem sah ich mir in Edinburgh das Tattoo an – eine aufwändig inszenierte Militärmusikparade vor historischer Schlosskulisse. Es war spektakulär: Schottenröcke und pfeifende Dudelsäcke marschierten in strammer Formation. Es wurde getrommelt und trompetet. Mir gefiel's! Dank zeitgenössischer Lichtshow, Feuerwerk und recht international durchmischter Besetzung trat der eigentlich militärische Charakter des Anlasses angenehm in den Hintergrund. Eine Sprecherstimme bat dann die Zuschauer, sich nun für die schottische Nationalhymne zu erheben. Die Tausenden Touristen in den Rängen leisteten gehorsam Folge.

Als neutrale Schweizerin musste ich mich natürlich kurz hintersinnen: Auch aufstehen? Welches Zeichen setze ich damit? Und überhaupt, ich hatte ohnehin ein schlechtes Gewissen: Am 1. August, dem eigenen Nationalfeiertag, war ich dieses Jahr nicht mal in der Heimat. Würde es da nicht umso mehr einen Loyalitätsbruch gegenüber Helvetia darstellen, wenn ich mich den Klängen von «God Save the Queen» hingäbe? Ganz im Sinn und Geiste von Ignazio Cassis entschied ich mich dann aber dafür, die sogenannte «kooperative Neutralität» walten zu lassen. Und fügte mich. Am Ende des Abends durfte übrigens mein patriotisches Herz freudig höherschlagen: Der Auftritt der Schweizer Trommler (Top Secret aus Basel) war herausragend, wenn nicht gar die beste Performance des Abends gewesen. Hopp Schwiiz!

Herzlich, Annette Schär

MUSIK

Gut aufgelegt 3

Robert Jan Meyer machte als DJ Minus 8 international Karriere

WOHNEN

60 Jahre WOMA 7

Die Wohnbaugenossenschaft feiert Jubiläum

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



PROTECT
SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT
Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:
Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22
✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr



Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne
Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach
Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch



ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Das Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Kompetente Beratung und bester Service!

euronics **Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14 Tel.: 044 980 30 40
8123 Ebmatingen www.bindschaedler.ch

STILWUNSCH FÜR ALLTAG?

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.



Margrit Kalt

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft zum Spitzenpreis

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei.
Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.




Tel: 043 366 05 48 www.hellerpartner.ch
Langacherweg 6 8127 Forch

...Fortsetzung von S.1

de. Wie jedes Jahr spielte die Brass Band Maur aus ihrem breiten Repertoire auf, inklusive der Nationalhymne, und auch wie immer lag der Text auf den Tischen auf, damit jeder mitsingen konnte. Nach der Hymne wartete man auf die traditionelle Ansprache des Gemeindepräsidenten. Der neu gewählte Gemeindepräsident Yves Keller war jedoch nicht anwesend, sondern liess über die an seiner Stelle anwesenden Gemeinderatskollegen Thomas Hügli und Alexander Lenzlinger eine Grussbotschaft ausrichten. Mangels Mikrofon rüstete sich Alexander Lenzlinger spontan mit einer Kuhglocke aus und ging mit Kollege Hügli von Tischgruppe zu Tischgruppe, um die Worte persönlich zu übermitteln – eine Geste, die allseits sehr goutiert wurde. Thomas Hügli nutzte die Gelegenheit, um eingehend für möglichst grosse Beteiligung an der kommenden Gemeindeversammlung (19. und 20. September 2022) zu weibel, schliesslich stünden wichtige Themen wie die Bau- und Zonenordnung an. An den Tischen äusserten einige Gäste Bedauern, dass

der Gemeindepräsident nicht da war – es sei eine verpasste Chance, sich der Gemeinde zu präsentieren.

Ohne Höhenfeuer

Die zweite Feier, diejenige vom Abend, fand auf der Rähbühlwiese hinter der Stallstube Uessikon statt. Um 18 Uhr war offizieller Einlass, um 19 Uhr konnten Monika und Daniel Bachofen, Eigentümer der pittoresken Location, eine volle Wiese vermelden: Praktisch alle Bänke und Tische draussen sowie im Festzelt waren besetzt. Nicht zum ersten Mal allerdings hing ein Wermutstropfen über dem schönen, von den «Freunden des 1. August» organisierten Fest: Die Gemeinde Maur hatte per Mitteilung vom 26. Juli 2022 ein absolutes Feuer- und Feuerwerksverbot verhängt.

Der riesige Scheiterhaufen, auf dem die Uessiker jeweils ein satirisches Motto verbrennen, konnte also auch dieses Jahr nicht abgefackelt werden. Und so thronte auch Tage später noch der diesjährige Seitenhieb auf einem Schild ganz oben auf dem Berg aus Ästen und Holz: «L0000000 REN» stand dort, das L typografisch

zu einer 1 stilisiert, womit im Wort sowohl die Zahl 10000000 zu erkennen war, sowie auch das Wort «Loooooooooren» – eine Anspielung auf Kostenüberschreitungen beim Generationenprojekt.

Platzregen

Ein feuerroter Abendhimmel versöhnte die Anwesenden zumindest ein wenig mit dem Fehlen des Höhenfeuers. Die Stimmung war ausgezeichnet, bis kurz vor dem Eindunkeln unerwartet ein Gewitterregen über dem Platz viele Gäste nach Hause trieb. Wer den Guss abgewartet und Schutz in den Zelten und unter den Bäumen gesucht hatte, wurde anschliessend mit einer angenehm kühlen Abendstimmung mit feurig beleuchtetem Scheiterhaufen und schmissiger Tanzmusik aus der Disco Bar belohnt.

Ein runder Tag, des Anlasses würdig, gefeiert in eidgenössisch einträchtiger Stimmung und herrlich gemächlich. So schön kann Gemeindeleben sein!

Text: Dörte Welti

Porträt: DJ Minus 8 von der Forch

Gott ist ein DJ

Robert Jan Meyer wohnt auf der Forch und erlebte als DJ Minus 8 noch die goldene Zeit des DJing. Der «Maurmer Post» erzählte er, wie sich sein Beruf im Laufe der Jahre allmählich verändert hat.

Robert Jan Meyer alias DJ Minus 8 ist der kleinere Bruder des bekannten Zürcher «Technopapstes» und Veranstaltungspioniers Arnold Meyer. Sein Bruder habe bei ihm schon in frühesten Jugend deutliche Spuren hinterlassen, erzählt Meyer: «Im Zimmer meines damals etwa zehnjährigen Bruders lagen schon Tausende Platten herum, die sich ständig vermehrten, und dazu auch Fanzines – das war inspirierend!»

Selbst machte sich der jüngere Meyer dann als «DJ Minus 8» zu Beginn der Nullerjahre einen Namen. Es folgten Engagements auf der ganzen Welt – dies war die goldene Zeit für DJs. Meyer verschrieb sich stilistisch schon früh dem Jazz, Drum'n Bass und Trip-Hop und unterschied sich dabei vom immer stärker verbreiteten Trend mit Techno und House. Seine Erfolge liessen sich jedoch vorzeigen – Meyers Stil kam an. Anders als viele seiner Berufskollegen blieb Meyer immer neugierig und an der Musik generell interessiert.

Berufliche Zukunft

Und heute? Was macht ein gelernter DJ heute? Meyer lacht: «Heute bin ich als DJ vielmehr «Dienstleister» und gestalte Programme nach den Vorstellungen und Wünschen meiner Klienten.» Das Produzieren von eigenen Stücken sei in den Hintergrund getreten, gelegentlich sei



Machte als DJ Minus 8 Karriere: Robert Jan Meyer.
Bild: zVg

ein Werk für Werbung oder sonst einen Auftrag gefragt – Meyers musikalische Hauptarbeit ist aber das Auflegen am Pult im Auftragsverhältnis. Er erzählt von einer kommenden, nicht-öffentlichen, Grossveranstaltung eines Automobilunternehmens, wo er auflegen werde. Seine Datei mit 25000 Titeln kann er auf die Kundenwünsche abklopfen und danach ein Programm zusammenstellen. Sein Vorteil: Meyer ist an ganz vielen Genres interessiert. Kürzlich hörte er per Zufall ein älteres französisches

Chanson, das er danach sofort in seine Datei aufnahm – so vergrössert sich diese stetig und wird ab und zu auch wieder bewusst reduziert: «Ich muss ja nicht alle Stones-Titel führen – zehn genügen in der Fülle der restlichen Titel.» In der Datei findet sich auch Musik der 1920er- und 1930er-Jahre. «Gibt's nicht!» ist bei Meyer fast unmöglich.

Zusatzeinnahmen durch Spotify

Stolz zeigt Meyer die aktuellen Spotify-Streaming-Zahlen seiner eigenen Titel – eine beeindruckend grosse Zahl! Die Lizenzgebühren seien aber sehr gering, sagt Meyer. So hat sich im Laufe der Jahre das Geschäft des DJing gründlich verändert. Während Meyer als DJ heute von seinem Namen lebt und Zusatzeinnahmen generiert über die Streams seiner alten Titel verschiedener Compilations, hat ein heutiger DJ eigentlich keine Chance mehr, sich zu etablieren. «Es gibt gewisse Tage, wo es weltweit auf dem Netz 40000 neue Veröffentlichungen gibt», erzählt Meyer, «wie soll da ein DJ bekannt werden? Völlig unmöglich.»

Meyer profitiert davon, dass er schon seit vielen Jahren in der Szene unterwegs ist. Inzwischen geht er fast wie ein Buchhalter regelmässig von seinem Wohnort auf der Forch in sein Studio in Zürich zur Arbeit; am Abend kann es dann aber schon auch einmal länger werden.

Apropos Buchhalter: Robert Jan Meyer bereitet sich derzeit auch auf ein zweites berufliches Standbein vor – als Immobilienverwalter.

Text: Christoph Lehmann

Damit das Internet im Dorf bleibt.

Immer **genau genug** Internet – für faire CHF 59.– pro Monat.

gga.ch

GGAmaur
Genau mit uns.

Wie fliegt die Einkaufstasche zu mir nach Hause?

*Miteinander
für einander*

*das ist
Maurmer
Liebesqualität*



SUCHEN:

Benötigen Sie Unterstützung oder eine hilfreiche Hand?

ANBIETEN:

Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie Mitglied bei uns.

Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

Vermittlungsstelle Maur

Telefon 079 870 55 16
info@nbh-maur.ch
www.nbh-maur.ch



Nachbarschaftshilfe
Maur

HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80

Website: happyhaustierbetreuung.ch



MOWER-PROFI GmbH

+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte
Forstgeräte & Kettensägen
Reparaturen aller Marken



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

GARAGE
SUBARU
BOSSHARDT
Fällanden

Emotionen pur...

Ihr Subaru-Partner
Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

Panorama

Die Bilder der Woche

Das gab in den letzten Tagen zu reden:

- Unfall bei der Schiffflände
- Auszeichnung für Brennerei Kunz
- Päcklischalter bei der Forchbahn
- Neuer Geschäftsführer der Greifensee-Stiftung

Zusammengetragen von:
Dörte Welti



Urs Wegmann mit der bisherigen Geschäftsführerin Ute Schnabel-Jung.
Bild: zVg

Neuer Geschäftsführer der Greifensee-Stiftung

Urs Wegmann, bisher stellvertretender Geschäftsführer der Greifensee-Stiftung, ist neu vom Stiftungsrat zum Geschäftsführer bestimmt worden. Er folgt auf Ute Schnabel-Jung, die sich beruflich neu orientieren möchte.

Wegmann arbeitet seit bald 14 Jahren in der Stiftung und verantwortet seit 2008 den Aufbau und die Leitung des Ranger-Teams. 2014 wurde er stellvertretender Geschäftsführer und errichtete im selben Jahr auch die Biberfachstelle.

Ein Porträt von Urs Wegmann lässt sich in der MP vom 13. September 2019 nachlesen (siehe www.maurmerpost.ch unter «Archiv»).

Knabe verletzt bei Verkehrsunfall in Maur

Am Abend des 19. Juli kam es in Maur bei der Schiffflände zu einem Verkehrsunfall mit einem Linienbus. Dabei wurde ein Kind mittelschwer verletzt.

Laut Meldung der Polizei fuhr der zehnjährige Knabe mit dem Fahrrad kurz vor 21 Uhr auf dem Uessiker Seeweg Richtung Seestrasse. Dort kam es zu einer Frontalkollision mit dem Linienbus, der vom See her Richtung Zentrum Maur fuhr. Das Kind wurde mittelschwer am Kopf verletzt und musste nach der medizinischen Erstversorgung mit einem Rettungshelikopter in ein Spital geflogen werden. Der Knabe hatte keinen Fahrradhelm getragen.

Mit der Kantonspolizei Zürich standen ein Rettungsteam von Regio 144, ein Helikopter der Air Alpine Ambulance, die Feuerwehr Maur, die Staatsanwaltschaft See/Oberland sowie Vertreter der VBZ mit Care-Team im Einsatz.



Es kam zur Frontalkollision mit dem Linienbus.

Bild: zVg, Kapo Zürich



Erika Zwingli (links) holte einen Preis für die Brennerei Kunz vom Heuberg.
Bild: zVg

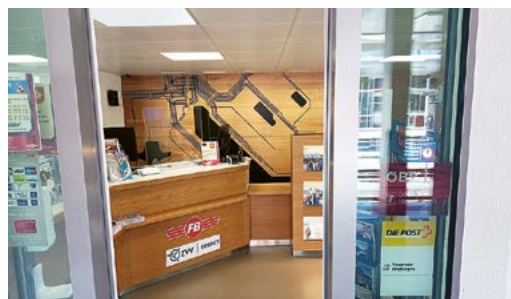
Ausgezeichneter Brand

Einmal mehr konnte die Brennerei Kunz von der Forch eine Auszeichnung für eines ihrer Produkte einheimsen. Erika Zwingli von der Brennerei Kunz (im Bild links, mit Elvira Müller-Ziegler von der Distillerie Heimat in Bauma) konnte eine Auszeichnung für die Brände Alte Quitte und Mirabellen mit auf den Heuberg bringen.

Die Edelbranddegustation fand am 11. Juni am Landwirtschaftlichen Zentrum in Flawil statt, zwölf Prüfer verkosteten und beurteilten in einer Blinddegustation 102 Edelbrände. Wir gratulieren.

Neuer Päcklischalter bei der Forchbahnstation Forch

Ein vielleicht nützlicher Service für Berufstätige? Seit 1. Juni dieses Jahres ist das Reisezentrum der Forchbahn an der Bahnstation Forch auch eine MyPost-Servicestelle. Dort kann man nun an sieben Tagen die Woche von morgens um 5 Uhr bis spätabends um 23.30 Uhr Pakete abholen und aufgeben (ausgenommen A-Pakete innerhalb der Schweiz und Pakete ins Ausland).



Nun auch ein Päcklischalter.

Bild: Dörte Welti

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

So sind wir!

«Luscht uf öppis Süesses?»

Das Küchenteam der IBK bietet eine neue Dienstleistung an: sie kreieren Kuchen und Desserts für all jene, die keine Zeit oder Lust haben, selber zu backen. Lassen Sie sich anstecken von ihrer Begeisterung und testen Sie das neue Angebot.

Ich sitze vor einem frisch zubereiteten herrlichen Stück Schwarzwäldertorte und versuche mich trotzdem auf das Interview zu konzentrieren – nicht ganz einfach! Die drei jungen Köche unter der Leitung von Chefköchin Vanessa Reinhard, überzeugen mich nicht nur mit selbstgemachtem Kuchen, sondern auch mit ihrer Begeisterung fürs Kochen und Backen und ihrer neuen Idee!

So geht's

Sie, liebe Leserinnen und Leserinnen der Maurmer Post planen ein Fest oder eine Party und Ihnen fehlt die Zeit, Ihre Desserts selber zu machen? Gar kein Problem: Sie rufen an (044 982 15 66) oder mailen (kueche@barbarakeller.ch) und teilen mit, was Sie sich vorstellen und schwupps, werden Ihre Wünsche erfüllt! Auf der Homepage «barbara-keller.ch» unter Dienstleistungen – Homeservices finden Sie alle nötigen Angaben, auch eine Preisliste zu den Angeboten. Damit die Küche gut planen kann, ist sie froh, wenn Sie so früh wie möglich bestellen, spätestens aber 24 Stunden im Voraus (Annahme Bestellungen: Montag bis Donnerstag). Das Küchenteam weist darauf hin, dass sie alles frisch zubereiten und so weit als möglich keine Fertigprodukte verwenden. Zum vereinbarten Zeitpunkt können Sie dann Ihre

Wunschtorte in der IBK abholen und geniessen – ich garantiere Ihnen, Sie werden nicht enttäuscht sein!

Nicht nur Kuchen

Sie haben keine Lust auf Kuchen, möchten aber einen, zwei oder drei Desserts bestellen? Auch das ist kein Problem: es gibt auch Schoggimousse, Panna Cotta, Tiramisu, eine fruchtige Crème und und und ... die Küchenbrigade ist offen für alles. Und falls Sie etwas Grösseres planen, kann man mit ihnen auch darüber verhandeln – bei vorzeitiger Reservation können sie auch Kuchen und Desserts für 100 Personen zubereiten!

Vorstellungen des Küchenteams

Jan, der Koch, freut sich auf Kontakte mit Leuten ausserhalb der IBK, er findet es cool, mal etwas Neues auszuprobieren und sagt: «jeder ist herzlich willkommen». Jan, der Küchenhelfer, kann sich vorstellen, dass entweder ganz viele Bestellungen eintreffen – oder gar keine! Vanessa, die Chefin, würde sich freuen, Sie, lieber Leser, liebe Leserin davon zu überzeugen, dass nicht nur Bäckereien feine Sachen herstellen können ;-). Das Küchenteam der IBK freut sich seeeehr auf Ihre Bestellungen!

Therese Graf


**Institution
Barbara Keller**
Für Menschen mit einer Behinderung.

Der direkte Draht zu unseren feinen Kuchen, Torten & Co.:

Vanessa Reinhard
Küchenverantwortliche
Telefon 044 982 15 66
Erreichbar von Mo – Do
07.00 bis 12.30 und
13.00 bis 16.00 Uhr

Institution Barbara Keller
Im Gütsch 2, CH-8122 Binz
Telefon 044 982 15 00
info@barbara-keller.ch
www.barbara-keller.ch



Freut sich auf Ihre Bestellungen: das IBK Küchenteam



Himmliche Verführungen

Jubiläumsjahr der Wohnbaugenossenschaft Maur (WOMA)

Seit 60 Jahren dem günstigen Wohnraum verpflichtet

Die WOMA ist in Maur eine feste Grösse. Die Wohnbaugenossenschaft besitzt 64 Wohnungen in Maur, Binz und Ebmatingen und sieht sich dem Bereitstellen von günstigem Wohnraum verpflichtet. Dieses Jahr begeht die Genossenschaft ihr 60-Jahre-Jubiläum.

Die WOMA wurde 1962 gegründet und bietet seither günstigen Wohnraum in der Gemeinde an. Die Genossenschaft schaut genau hin, wenn es um den Unterhalt und den Fortbestand der eigenen Liegenschaften geht. Kurt Broger ist im Vorstand der WOMA für die Kommunikation zuständig und meint: «Alle unsere Liegenschaften sind gut im Schuss.» Er freut sich auch auf die kommenden Festivitäten zum Jubiläum, denn diese sind nach seinen eigenen Worten «eine gute Chance, mit unseren Mietern, die unseren Vorstand und unsere Strukturen zum Teil nicht so gut kennen, in Kontakt zu treten». Dies sei in der letzten Zeit etwas vernachlässigt worden, als der Vorstand mit der grossen Überbauung «Gütsch» in Binz sehr beschäftigt war. Broger möchte mit der Mieterschaft und den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern jetzt wieder verstärkt kommunizieren.

Bezahlbare Mieten

Die WOMA betreibt eine sehr informative Homepage und gibt für ihre Mieter und Genossenschafter regelmässig einen Newsletter heraus. In den Statuten der WOMA steht, dass sie den politischen und sozialen Ausgleich sucht und bezahlbare Mieten anbietet.

Tim Förderer, schon mehrere Jahre Genossenschaftspräsident, konkretisiert dies mit einem durchschnittlichen Preisvorteil von ca. 500 Franken für eine Vierzimmerwohnung gegenüber einem üblichen Markt- und Ortspreis. Diesen günstigen Wohnraum bietet die WOMA auch dem Maurmer Sozialamt an, das für seine Klientel immer wieder günstige Wohnungen sucht.»

Expansion gewünscht

Aber auch die WOMA muss sich als nichtsubventioniertes Unternehmen den Marktbegebenheiten anpassen. So meint etwa Förderer: «Wir suchen für unsere weitere Entwicklung Landparzellen, aber auch Häuser mit Mietwohnungen – nicht nur in Maur, sondern in der Umgebung von Maur.» Er könne sich auch vorstellen, dass die Genossenschaft von der Gemeinde Bauland im Baurecht übernimmt. Die WOMA möchte wachsen, ist sich aber bewusst, dass dies im Moment nicht so einfach ist. «Wir fordern Offerten vom lokalen Gewerbe und kriegen nicht einmal eine Absage», zeigt sich Förderer ein

Zu vermieten an der Burgstrasse in Maur

3-Zimmer-Wohnung ab Fr. 320.-
bezugsbereit ab 1. Juli 1967

4¹/₂-Zimmer-Wohnung ab Fr. 360.-
bezugsbereit ab 1. Juni 1967

exklusive Nebenkosten / Einstellgarage Fr. 45.—
Anteilscheine ca. 1 Jahreszins

Moderne Einbauküche, zentrale Warmwasserversorgung
Fernsehanschluss, grosse Balkone

WOMA Wohnbaugenossenschaft, 8124 Maur
Tel. 95 03 25 96 1230 83237aw

Inserat aus den Anfängen der WOMA.

Bild: zvg

bisschen frustriert und ergänzt, dass sich die WOMA im Moment nur auf Sanierungen und den Ersatz von alten Heizungen konzentrierte.

Beim Stichwort Sanierung legt die WOMA Wert auf die Feststellung, dass diese bei ihnen nie luxuriös ausgeführt würden, um im Nachhinein mehr Miete verlangen zu können.

Geplante Statutenrevision

Dem Credo des bezahlbaren Wohnraums und sozialen Ausgleichs verpflichtet, prüft die WOMA ihre Neumieter natürlich auch jeweils auf ihre Vermögensverhältnisse hin. Wenn sich

diese Verhältnisse allenfalls im Verlauf einer langen Mietdauer nach oben entwickelt haben sollten, sieht die WOMA darin aber keinen Grund, ein solches Mietverhältnis aufzulösen. Das sehen die Statuten so nicht vor. Diese sind bei der Gründung der Genossenschaft ausserdem sehr stark auf Maur ausgelegt worden. In einer Statutenrevision soll nun eine neue Fassung mit verstärktem Fokus auf die Region um Maur herum verfasst werden.

Text: Christoph Lehmann

WOMA IM KURZPORTRÄT

Gegründet wurde die WOMA 1962, sie ist die einzige Wohnbaugenossenschaft mit Sitz in Maur. Heute zählt sie 168 Genossenschafter, die meisten davon sind Mieter. Die WOMA besitzt fünf Wohneinheiten in Maur, Binz und Ebmatingen mit insgesamt 64 Wohnungen. Die Genossenschaft ist als gemeinnützig und nicht gewinnorientiert vom Kanton anerkannt. Genossenschafter der WOMA sind viele Maurmer Gewerbetreibende und auch die Politische Gemeinde Maur. Mit zu der ursprünglichen Idee der Genossenschaft gehörte, dass man so dem lokalen Gewerbe Arbeit zuhalten konnte.

Näheres zur Geschichte der WOMA und zum Jubiläumfest vom 17. September 2022 siehe www.woma-maur.ch

Bericht und Vorschau auf die nächste Veranstaltung im Workspace21

«Der Wald knackt jeden Menschen»

Der Binzmer Waldbotschafter Roland Lüthi zeigte an einem Anlass des Vereins Workspace21 in Theorie und Praxis auf, wie der Wald für Glückserlebnisse bei Menschen sorgt.

«Zwei Stunden im Wald erhöhen das Immunsystem und damit die Abwehrkräfte nachhaltig während zwei Wochen», sagt Roland Lüthi, Gründer des Waldbüros. Er organisiert für Private und Unternehmen sogenannte Waldachtsamkeitstrainings, die er mit Meditationselementen und Wissenswertem zum Lebensraum Wald verbindet.

Dabei geht es im Kern um einen gesundheitsfördernden Waldaufenthalt, der der Entschleunigung dient und zum Beispiel auch zur Burnout-Prävention eingesetzt wird.

Roland Lüthi weiss das alles und noch viel mehr. Jahrelang hat er am PC digitale Marketingstrategien ausgeheckt, dabei aber zusehends die konkrete Nähe zur Natur und den Austausch mit den Menschen vermisst – als Waldbotschafter kann er diese beiden für ihn wichtigen Punkte jetzt selbst leben und Interessierte an seinen Erfahrungen teilhaben lassen.

Von der Theorie in den Wald

Seit zehn Jahren lebt Roland Lüthi mit seiner Familie in Binz, was nicht von ungefähr kommt. «In Maur sind wir privilegiert, jede und jeder kann in drei Minuten im Wald sein und nach ebenso kurzer Zeit von den vielfältigen Wirkungen des Waldes profitieren.



Teilnehmende beim Waldbaden.

Bild: zVg

Gesagt, getan: Nach der Theorie im Workspace21 mit ersten intensiven Pflanzen- und Holzkontakten folgte für die Teilnehmenden der praktische Abstecher in das Waldstück hinter der Zollinger Stiftung, wo die positiven Wirkungen des Waldes für die Teilnehmenden noch spürbarer und erlebbarer werden. Und allen bewusst wird, was es mit Roland Lüthi's Aussage «Der Wald knackt jeden Menschen» auf sich hat.

«Workspace21» – die Veranstaltungsreihe
Der nächste Anlass im Workspace21 unter dem Titel «Chancen erkennen – Mut zur Lücke. Wie gebe ich meiner Karriere einen neuen Kick oder

Impulse?» findet statt am 30. August 2022, ab 18.30 Uhr. Es diskutieren: Claudia Bally, Unternehmerin und Mitgründerin des Frauen-Online-Netzwerks bwomen, und Michael Hasler, Experte für berufliche Neuausrichtung bei Newplace AG; anschliessend Apéro.
Anmeldung an [✉ info@workspace21.ch](mailto:info@workspace21.ch).

Chancen erkennen – Mut zur Lücke
📅 30. August, ab 18.30 Uhr
Workspace21,
Aeschstrasse 1, Forch
🌐 www.workspace21.ch

Vorstand Workspace21

Seniorenkommission: Anmeldeschluss für Reisen

Herbstreise vom 7. und 15. September

Es hat noch freie Plätze für beide Termine. Für die Reise vom 7. September endet die Anmeldefrist am Freitag, 19. August und für die vom 15. September am 26. August 2022.

Seniorinnen oder Senioren, die sich noch für eine der beiden Reisen anmelden wollen, können die entsprechenden Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung behändigen oder im Internet unter [🌐 www.maur.ch](http://www.maur.ch) Informationen rund um 60+ herunterladen.

Bitte beachten Sie, dass sich Personen, die den Car in Maur besteigen, nicht bei der Landi, sondern beim Gemeindehaus Maur besammeln!

Für die Seniorenkommission Maur
Rolf Fürst, Präsident

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

NVMZ: Tiere in und um Maur

Der Mauersegler

Maur ist auch ein Lebensraum für Tiere. In einer losen Serie berichten wir vom Natur- und Vogelschutz Maur-Zumikon (NVMZ) über Beobachtungen in der Tierwelt. Den Auftakt macht ein pfeilschneller Vogel: der Mauersegler.

Ein Mauersegler könnte ja auch ein hiesiger Seesportler sein, der es versteht, mit Wasser und Wind umzugehen. In der Fauna meint man mit einem Mauersegler aber einen pfeilschnellen braunen Vogel. Er bildet mit seinen schrillen Rufen den Sommer-Backgroundsound schlechthin.

Haben Sie heute einen gehört? Vermutlich eher nicht. Denn Mauersegler kommen für das Brutgeschäft zu uns. Und zwar ziemlich genau per 1. Mai und sie segeln wieder davon jeweils am 1. August. Die Altvögel verlassen uns sehr pünktlich. Die «Diesjährigen» müssen manchmal noch etwas länger Kraftstoff anfuttern. Darum entdeckt der aufmerksame Beobachter aktuell allenfalls noch verzezelte Nachzügler. Zum Beispiel über dem Greifensee am Insektenjagen.

Als ich mit der Ornithologie angefangen habe, konnte ich Schwalben und Segler nicht auseinanderhalten. Das ist, weil die Evolution beide fit gemacht hat für ein sehr ähnliches Habitat. Schwalben sind allerdings Singvögel. Mauer-



Immer in der Luft, nie ruht er, der Mauersegler. Sogar Nachkommen werden fliegend gezeugt ...

Bild: Adobe Stock

segler nicht. Schwalben setzen sich gerne auf Stromleitungen. Segler nie. Mauersegler sitzen nur zum Ausbrüten. Ansonsten sind sie in der Luft. Sie ruhen nie. Sie schlafen und lieben sich sogar in der Luft.

Warum fliegen sie so oft über Städten und Dörfern? Das hat mit der grösseren Wärme- und Staubbildung über verbauten Flächen zu tun. Die warme Luft steigt und zieht aus dem Umland Luftmasse nach. Und damit auch proteinreiche

Insekten und Mikroorganismen. Diese schöpfen die Mauersegler mit offenem Schnabel ab. Nun aber sind sie bereits auf dem Weg nach Afrika. Südlich der Sahara überwintern sie. Wenn sie nächstes Jahr wiederkommen, wird bereits der nächste Sommer bevorstehen.

Für den NVMZ:
Michael Gerber

In der Region: Infoabend der Forchbahn am Mittwoch, 17. August

Informationsveranstaltung zu den Bauarbeiten Haltestelle Langwies (Egg)

Im Jahr 2025 wird die Forchbahn-Haltestelle Langwies barrierefrei saniert und modernisiert sowie der Ober- und Unterbau zwischen der Haltestelle Langwies und Bahnhof Egg erneuert. Bevor die finale Planung in Angriff genommen wird, ist es der Forchbahn ein Anliegen, die Bevölkerung über das Projekt und damit verbundene Einschränkungen im Bahnbetrieb und auf der Strasse während der Bauzeit zu informieren.

Am Mittwoch, 17. August 2022, lädt die Forchbahn die Bevölkerung ein, sich ein Bild von den geplanten Baumassnahmen und dem damit einhergehenden Verkehrsregime zu verschaffen (19.00 Uhr, Hirschsaaal, Egg). Arbeiten zwischen der Haltestelle Langwies und dem Bahnhof Egg bedingen eine teilweise Sperrung der parallel zum Gleis verlaufenden Forchstrasse. Im Zuge des Behindertengleichstellungsgesetzes wird das Perron der Haltestelle verlängert und erhöht, damit ein niveaugleicher Zugang in die Fahrzeuge möglich sein wird. Ausserdem wird auf dem knapp 600 Meter langen Abschnitt von der Haltestelle Langwies bis Bahnhof Egg der Ober- und Unterbau erneuert.

Die einstreifige Sperrung der Forchstrasse zwischen der Kreuzung Forch-/Stegstrasse/Zelgmatt und dem Bahnhof Egg ist eine Folge der anstehenden Arbeiten am Ober- und Unterbau des Gleistrassees in diesem Bereich. Diese Arbeiten sind unter anderem notwendig, weil zwischen

dem Bahnhof Egg und der Haltestelle Langwies der Abstand zwischen Schiene und Strasse nicht vorschriftsgemäss ist (Lichttraumprofilverletzungen). Das Bahntrasse wird deshalb leicht Richtung Gehweg verschoben. Dieser wird zwischen der Haltestelle Langwies und dem Bahnhof Egg an die neue Gleislage angepasst. Auf der Haltestelle werden eine grössere Wartehalle und neu eine Beleuchtung erstellt sowie Lautsprecher und Uhr erneuert. Die Haltestelle wird nach der Sanierung videoüberwacht sein. Die bestehenden Veloabstellanlagen beim Zugang Stegstrasse ersetzt.

Wegen unter anderem der rund neunwöchigen, einspurigen Sperrung der Forchstrasse möchte die Forchbahn der Bevölkerung das Gesamtprojekt sowie die angedachten Umfahrungsrouten präsentieren. Die Verantwortlichen stehen im Anschluss an die Präsentation für spezifische Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Mittwoch, 17. August
19 Uhr, Hirschsaaal Egg

Für die Forchbahn AG:
Christoph Kessler, Abteilungsleiter Projektmanagement

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Öffentliche Auflage

Amtlich

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2022-087
Walter und Verena Meierhofer,
Berghaldenstrasse 14, 8127 Forch
Projektverfasser: Kaufmann Spengler
+ Sanitär AG, Im Hanselmaa 6,
8132 Egg
Erstellung einer aussenaufgestellten
Luft-Wasser-Wärmepumpe süd-
östlich des Gebäudes Vers.-Nr. 758
auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5437,
Berghaldenstrasse 14 in 8127 Forch
(Wohnzone W1)

Baugesuch Nr. 2022-134
Ruth Bantli Keller, Chalenstrasse 16,
8123 Ebmatingen
Projektverfasser: Mons Solar AG,
Gewerbstrasse 3, 9444 Diepoldsau
Erstellung einer Photovoltaikanlage
beim kommunalen Schutzobjekt
(D25) Gebäude Vers.-Nr. 2367 auf
dem Grundstück Kat.-Nr. 6765 an
der Chalenstrasse 16 in 8123 Eb-
matingen (Kernzone A / Kernzone
B/45)

Baugesuch Nr. 2022-151
Sascha Wulff, Unterdorfstrasse 19a,
8124 Maur
Erstellung einer Photovoltaikanlage
auf dem Gebäude Vers.-Nr. 3188
auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5697
an der Unterdorfstrasse 19a in 8124
Maur (Kernzone B/45)

Baugesuch Nr. 2022-153
Jürg und Karin Schiess, Im Tiergärtli
32, 8124 Maur
Projektverfasser: GLB Zürich Land,
Wässerstrasse 31, 8340 Hinwil
Erstellung einer Photovoltaikan-
lage auf dem Gebäude Vers.-Nr.
2786 auf dem Grundstück Kat.-Nr.
8083, Im Tiergärtli 32 in 8124 Maur
(Wohnzone W2/35)

Die Pläne liegen während 20 Tagen,
von der Bekanntmachung an ge-
rechnet, bei der Abteilung Hochbau
und Planung Maur auf und können
zu den ordentlichen Öffnungszeiten
eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahr-
nehmen will, hat bei der örtlichen
Baubehörde innert der gleichen Frist
schriftlich und original unterzeichnet
die Zustellung des baurechtlichen
Entscheides über das Vorhaben zu
verlangen (E-Mail genügt nicht). Für
die Zustellung baurechtlicher Ent-
scheide inkl. Nachfolgeentscheide
wird eine einmalige Gebühr von
CHF 60.00 erhoben. Wer das Be-
gehren nicht innert dieser Frist stellt,
hat das Rekursrecht verwirkt. Die
Rekursfrist läuft ab Zustellung des
Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Dauernde Verkehrs-
anordnung Gemeinde Maur

Betrifft: 8124 Maur

Verkehrsordnung: Auf Antrag der Gemeinde Maur hat die Kantons-
polizei folgende Verkehrsordnung verfügt:

Zonen mit Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h.
Auf folgender Strasse wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahr-
zeuge auf 30 km/h festgesetzt und als Zone signalisiert:

Maur, Binz, Zone «Binz Nord» Weidstrasse

Die Verfügung ist auf der Homepage www.maur.ch einsehbar.

Verfügende Stelle: Kantonspolizei Zürich – Verkehrstechnische Abteilung
Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung
an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekurs-
abteilung, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden. Die Re-
kurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die
angefochtene Verfügung ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die
angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit mög-
lich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat
die unterliegende Partei zu tragen. Rekurse gegen die unterstützenden
baulichen Massnahmen sind an das Baurekursgericht des Kantons Zürich,
Postfach, 8090 Zürich, zu richten.

Frist: 30 Tage

Ablauf der Frist: 12.09.2022

Anmeldestelle: Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabtei-
lung, Postfach, 8090 Zürich

Publizierende Stelle: Gemeinde Maur

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Veranstaltung

Hüttenplausch 2022

Die Durchführung des jährlich von der Seniorenkommission und der Ortsvertretung der Pro Senectute organisierten Hüttenplauschs fand aufgrund der grossen Nachfrage wiederum an zwei Nachmittagen statt. Sowohl am 20. als auch am 21. Juli 2022 erschienen je rund 50 Personen, um bei der Waldhütte Stuhlen zusammenzukommen. Die Organisatoren hatten wohlweislich genügend Sonnenschirme organisiert und die Sitzplätze unter dem Vordach positioniert, sodass für jede Besucherin und jeden Besucher ein Schattenplatz zur Verfügung stand und der heisse Fleischkäse mit Salat trotz der hohen Temperaturen mit Appetit verspeist werden konnte. Ausserdem standen genügend kühle Getränke zur Verfügung, neben dem üblichen Wasser half auch ein Glas Weisswein gegen die Hitze.



Bild zVg

Ins Schwitzen kamen insbesondere die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Senioren-

kommission, die für jegliche Wünsche gerüstet waren und nach der Begrüssung durch den Präsidenten der Seniorenkommission, Rolf Fürst, ihren Dienst im Service und Abräumen antraten und die Gäste aufmerksam umsorgten.

Den Besucherinnen und Besuchern war anzumerken, dass sie den Anlass nur zu gerne nutzten, sich wieder ohne Corona-Massnahmen unbeschwert in einem grösseren Rahmen treffen und austauschen zu können. Die Stimmung war sehr heiter, die Gespräche angeregt. So war der kurzfristige Ausfall der musikalischen Umrahmung aufgrund einer Corona-Erkrankung wohl nur ein kleiner Wermutstropfen, denn Gesprächsstoff gab es mehr als genug.

**Seniorenkommission und
Ortsvertretung der Pro Senectute**

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Verabschiedung

Das Ende einer Ära – Giacomo Nett tritt aus der Seniorenkommission zurück



Giacomo Nett.

Bild zVg

Nach unglaublichen 22 Jahren, ganze 18 davon als Präsident, die letzten vier als «gewöhnliches» Mitglied, tritt Giacomo Nett per Ende August 2022 aus der Seniorenkommission zurück. Er prägte deren Anlässe und Aktivitäten wie kein anderer.

Das Wohl der Generation 60+ stand für Giacomo Nett in seiner Arbeit für die SeKo stets an erster Stelle. Es war ihm als Präsident und Mitglied ein grosses Anliegen, mit den Seniorinnen und Senioren ins Gespräch zu kommen und untereinander Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. An zahlreichen Veranstaltungen der SeKo schlüpfte er in die Rolle des charmanten Gast-

gebers, begrüusste die Besucherinnen und Besucher persönlich am Eingang, machte hier ein Kompliment und fragte dort nach dem Wohlergehen, stets mit grossem Interesse an der einzelnen Person. Humorvoll und geistreich führte er jeweils als «Programmler» durch die vielfältigsten Veranstaltungen, stellte gekonnt die Referenten vor und moderierte die Fragerunden. Gleichzeitig war er unentwegt auch im Hintergrund präsent. Hilfsbereit und unspektakulär übernahm er viele Aufgaben, half beim Servieren und Abräumen und überall sonst, wo eine helfende Hand nötig war. Giacomo Nett war immer da, wo man ihn brauchte.

Vielleicht, weil er so nahe bei den Seniorinnen und Senioren war, erkannte er, dass in Maur – gerade für ältere Menschen – ein niederschwelliges Angebot für alltägliche Dienstleistungen fehlte. Um diese Lücke zu füllen, engagierte er sich bei der Gründung des Vereins Nachbarschaftshilfe, wo Freiwillige beispielsweise bei Einkäufen oder Computerproblemen helfen oder einen Fahrdienst übernehmen. Der Verein und sein Angebot ist heute aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

In der vergangenen Legislatur, seiner letzten, stellte er der neuen Crew der Seniorenkommission seine Erfahrung als «alter Hase» grosszügig zur Verfügung, denn: Er kennt sie alle, die Tipps und Tricks, die es zu befolgen gilt, damit ein Anlass für die Seniorinnen und Senioren zum Erfolg wird. Sei es, Referenten mit interessanten Themen zu finden, die richtige musikalische Umrahmung eines Anlasses auszusuchen oder die passende Verköstigung für das leibliche Wohl zu wählen. Zahlreiche Anlässe, die von ihm in der langen Zeit seiner Tätigkeit ins Leben gerufen wurden, waren in ihrer Durchführung so erfolgreich, dass sie noch heute jährlich stattfinden. So war beispielsweise der legendäre Hüttenplausch auch in der diesjährigen Ausgabe – trotz übermässig heissen Temperaturen – wieder an beiden Nachmittagen vollends ausgebucht.

Die letzten beiden Jahre der vergangenen Amtsdauer waren geprägt von Corona. Die überwiegende Mehrzahl der Anlässe konnte die Seniorenkommission deshalb nicht durchführen. Für Giacomo Nett war es umso wichtiger, nach dieser insbesondere für ältere Menschen schwierigen Zeit schnell

wieder Gelegenheiten zu schaffen, die Begegnungen erlauben. So stand er an der letztjährigen Seniorenreise höchstpersönlich vor dem Bus, kontrollierte die notwendigen Covid-Zertifikate und wies auf die Maskenpflicht hin. Auch sorgte er dafür, dass der «Gmüetli-Zmittag», zu dessen Gründerteam er gehört und der ihm sehr am Herzen liegt, schnell wieder zum Laufen kam und diese Treffen heute wieder so gut wie vor der Pandemie besucht sind.

Giacomo Nett hat die Seniorenarbeit in Maur in den vergangenen 22 Jahren wesentlich mitgeprägt. Sein Einsatz in der Seniorenkommission ging weit über ein übliches Engagement hinaus und war für die Gemeinde Maur ein grossartiger Gewinn. Als ehemalige langjährige Ressortvorsteherin Gesellschaft danke ich Giacomo von ganzem Herzen für seine geleisteten Dienste zum Wohl der Generation 60+ in Maur und wünsche ihm für den definitiven Eintritt ins «Pensionsleben» alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.

Delia Lüthi

Amtlich

Einbürgerungsentscheide vom 27. Juni 2022

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 27. Juni 2022, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht aufgenommen:

Haller, Paulina (w), geboren 1973, von Italien
Aghamiri, Saruschan (m), geboren 2007, von Italien

von Knoch, Julian Peter (m), geboren 2005, von Deutschland

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat Maur

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Verabschiedung

Projektleiter Daniel Lachappelle geht in Pension



Daniel Lachappelle.

Bild zVg

Nach über elf Jahren bei der Gemeindeverwaltung Maur geht Daniel Lachappelle frühzeitig in Pension. Als Architekt und Projektleiter hat er in den vergangenen Jahren mehrere Grossprojekte für die Liegenschaftenabteilung der Gemeindeverwaltung Maur entwickelt und realisiert.

Das grösste Vorhaben war sicherlich der Bau des Generationenprojekts Looren, das er von der Zukunftskonferenz im Jahr 2011 über die Ideenstudie 2011/2012 zur Urnenabstimmung 2016 und ab dann in die Ausführungsphase führte. Weiter begleitete er zusammen mit der Institution Barbara Keller sowie der WOMA den Bau der Siedlung «Im Gütsch» von der Planung 2012

bis zum Bezug 2018. Ein weiteres umfangreiches Vorhaben, in das er stark involviert war, war der Gemeindehausumbau.

Zu all diesen Grossprojekten kamen die Planung und Ausführung verschiedenster Schulprovisorien, die aufgrund der schnell wachsenden Schülerzahlen stets dringlich umgesetzt werden mussten. Einen straffen Zeitplan galt es auch bei den zahlreichen Umnutzungs-, Umbau- und Renovierungsprojekten an Schulanlagen und gemeindeeigenen Liegenschaften einzuhalten.

Daniel Lachappelle verlor dabei nie sein architektonisches Gespür aus den Augen. Die Ästhetik eines Gebäudes gepaart mit einer überzeugenden Funktionalität war ihm

stets wichtig. Seine langjährige Erfahrung als selbständiger Architekt liess ihn auch in hektischen Situationen ruhig bleiben. Mit seiner Begeisterungsfähigkeit für die einzelnen Projekte vermochte er die involvierten Personen von den Vorhaben zu überzeugen.

Nun hat Daniel Lachappelle sich entschieden, frühzeitig in Pension zu gehen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken ihm für seinen grossen persönlichen Einsatz und die geleistete Arbeit und wünschen ihm für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

*Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung*

Amtlich

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zur Gemeindeversammlung eingeladen am

Montag, 19. September 2022, 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Looren
Dienstag, 20. September 2022, 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Looren

Geschäft

Totalrevision Richt- und Nutzungsplanung

A Traktandum A: Revision kommunaler Richtplan Verkehr

B Traktandum B: Revision Nutzungsplanung

Akten

Die detaillierten Akten liegen ab 22. August 2022 während der Öffnungszeiten im Gemeindehaus bei der Abteilung Präsidiales (1. Stock) zur Einsicht auf. Die Akten sind zudem auf der Website der Gemeinde Maur (www.maur.ch/bereichplanung) aufgeschaltet.

Broschüre

Die Broschüre ist elektronisch auf unserer Website www.maur.ch/gemeindeversammlungen aufgeschaltet. Zudem kann die Gemeindeversammlung-Broschüre kostenlos elektronisch oder in Papierform bei der Abteilung Präsidiales ([043 366 13 40](tel) oder info@maur.ch) abonniert werden.

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Gemäss § 17 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an die zuständige Gemeindevorsteherchaft zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss eine Angelegenheit der Gemeinde betreffen und von allgemeinem Interesse sein sowie vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindevorsteherchaft eingereicht werden. Die Anfrage wird dann an der Gemeindeversammlung beantwortet.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Gemeindevorsteherchaft der/dem fragstellenden Stimmberechtigten spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich. Der Tag, an dem die Gemeindeversammlung stattfindet, wird dabei nicht mitgezählt. Massgebend ist das Datum des Eingangs bei der Gemeindevorsteherchaft.

Der oder die fragstellende Stimmberechtigte hat das Recht auf eine Stellungnahme. Es findet keine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort statt. Die Gemeindeversammlung kann aber beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Gemeinderat Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Bestattungen

Todesfälle im Juli 2022

Schnyder-Marty, Maria Margaritha, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Maur, gestorben am 1. Juli 2022, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Meyer, Elsbeth Margrit, geboren 1945, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 4. Juli 2022, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Balmer, Karl Willi, geboren 1938, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 6. Juli 2022, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

Biland, Maria Elisabeth, geboren 1928, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 11. Juli 2022, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Peter, Walter, geboren 1939, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 14. Juli 2022, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Purohit, Rohitkumar, geboren 1940, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 20. Juli 2022

Büchel, Emil Josef, geboren 1942, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 24. Juli 2022, wird beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

Amstad, Nadia, geboren 1970, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 30. Juli 2022 wird beigesetzt im Friedhof Volketswil

Geiser, Walter Georg, geboren 1923, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 31. Juli 2022, wird beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Bestattungsdienste

Amtlich

Öffentliche Auflage

Gemeinde Maur, Haumesserbach Nr. 12.1: Offenlegung Haumesserbach sowie Festlegung des Gewässerraums. Öffentliche Bekanntmachung und Planaufgabe gemäss § 18a des Wasserwirtschaftsgesetzes (WWG, LS 724.11).

Öffentliche Planaufgabe

Die Gemeinde Maur beabsichtigt, den Haumesserbach, öffentliches Gewässer Nr. 12.1, auf dem Grundstück Kat. Nr. 8784 bei Hubrainstrasse 48, Maur, offenzulegen und zu revitalisieren. Gleichzeitig mit den Akten und Plänen des Wasserbauprojekts liegt der Plan des Gewässerraums für den Haumesserbach gemäss Art. 36a des Gewässerschutzgesetzes (GSchG, SR 814.20) in diesem Abschnitt auf.

Einsprachen gegen dieses Projekt und/oder gegen den Gewässerraum können innert einer Frist von 30 Tagen, die am 10. September 2022 abläuft, mit schriftlicher Begründung im Doppel bei der Abteilung Tiefbau und Sicherheit der Gemeinde Maur zuhanden der Baudirektion, AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich, erhoben werden. Die Akten und Pläne liegen während der Einsprachezeit bei der Abteilung Tiefbau und Sicherheit der Gemeindeverwaltung Maur zu den üblichen Öffnungszeiten auf.

Gemeinderat Maur

Bestattungen

Abdankungen im August

Geiser, Walter Georg, geboren 1923, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 31. Juli 2022.

Die Trauergemeinde besammelt sich am Mittwoch, 17. August 2022, um 14.00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Büchel, Emil Josef, geboren 1942, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 24. Juli 2022.

Die Trauergemeinde besammelt sich am Freitag, 19. August 2022, um 14.00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Bestattungsdienste

Amtlich

Ordnungsbussen können neu online bezahlt werden



Bild: Pixabay

Ab 1. September 2022 besteht die Möglichkeit, Ordnungsbussen rasch und unkompliziert online über den neuen Bussenschalter bussen.maur.ch zu erledigen.

Wie geht die Bezahlung im Online-Bussenschalter?

Auf dem Bussenzettel ist neu ein QR-Code abgebildet. Scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone/

Tablet etc. oder rufen Sie das Online-Bussenportal unter bussen.maur.ch auf. Der hinterlegten Busse wird kein Einzahlungsschein mehr beigelegt.

Wie finde ich meine Busse?

Die Ordnungsbussennummer ist auf dem Ordnungsbussenzettel aufgedruckt. Mit der Eingabe können Sie die Details Ihrer Busse im Online-Bussenportal abfragen.

Was, wenn ich das Fahrzeug nicht selber parkiert habe?

Melden Sie die Angaben der verantwortlichen Person direkt dem Bereich Sicherheit der Gemeindeverwaltung (sicherheit@maur.ch oder [043 366 13 93](tel:0433661393)).

Wie kann ich meine Busse bezahlen?

Per Twint, Mastercard oder VISA.

Was passiert, wenn ich nicht online bezahlen kann oder will?

Wird die Busse nicht fristgerecht online beglichen, wird nach 30 Tagen automatisch eine Übertretungsanzeige mit Einzahlungsschein sowie den rechtlichen Hinweisen per Post versandt und kann beglichen werden. Bei dieser zugestellten Rechnung handelt es sich nicht um eine Mahnung.

Hinweise zum Datenschutz

Der Schutz der Daten ist jederzeit gewährleistet. Auf dem Online-Bussenportal werden keine persönlichen Daten gespeichert.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilität, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitex-pfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

Englisch am Montag in Binz

Intermediate- und Advanced-Gruppen 13.30–14.30, 16.30–18.00, 18.30–19.30. Ca. Fr. 30.– je nach Gruppengrösse. Janet Burkhard, ☎079 76 888 91, ✉ info@jb-s.ch

AD(H)S Forschungsprojekt

Für Kinder/Jugendliche. Kostenlose Handanalyse im Rahmen einer Studie. Mehr Infos unter 🌐 www.handlesen-handanalyse.ch, ☎079 752 98 84.

IMPRESSUM

🌐 www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 22./29.7., 5.8., 14.10., 23./30.12.2022 (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion

✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach, 8127 Forch

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen,

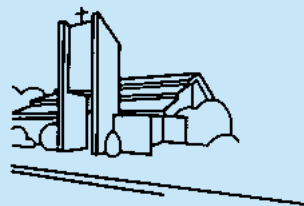
☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck

A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Jugendseelsorger: Marco Frutig,
Pastoralassistent: Ante Jelavić, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. August 2022

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 14. August 2022

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Kirche in Not

Montag, 15. August 2022

Kein Rosenkranz während der Ferien

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 16. August 2022

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst

oder nach Vereinbarung mit unserem

Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter:

🌐 www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Na, was gilt jetzt? Ein verwirrender Schilderwald, gesehen im Juli beim Bauernhaus beim Süessblätz, oberhalb Ebmatingen.

Peter Kopp

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Legislaturwechsel und Neukonstituierung der Kirchenpflege

Rund 20 Jahre arbeitete Ruth Steiner als Kirchenpflegerin mit unglaublichem Engagement für die reformierte Kirche Maur. Hochkompetent, unterstützend und umsichtig nahm sie ihre Aufgaben wahr und brachte ihre unglaubliche Kreativität und ihr Können auf vielfältigste Weise zum Ausdruck. Wir als Kirchgemeinde und als Kirchenpflege sind ihr sehr dankbar für dieses einzigartige Engagement, das sie uns allen geschenkt hat. Anfang Juli hat sie nun ihre Ressorts «Gottesdienst und Musik» und «Liegenschaften» in die Hände von Verena Schächli und Didier Chaignat übergeben.

Grossen Dank für alles, liebe Ruth. Auch dafür, dass Du weiterhin Teil unserer aktiven Kirche bleibst.

Wir heissen die beiden neuen Behördenmitglieder, die sich hier vorstellen, herzlich willkommen.



Verena Schächli und Didier Chaignat

(Photocorner)

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 14. August

10.00 Uhr Kirche Maur

Sommer-Gottesdienst zu

Hildegard von Bingen, Psalm 139

Pfarrer: Hans Peter Rühli

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Kirche weltweit

VORANZEIGE

Sonntag, 21. August

10.00 Uhr Kirche Maur

Begrüssungsgottesdienst minichile 2,

Pfarrer: Hansjakob Schibler

Theateraufführung der Kinder

der Singwoche mit Ruth Steiner und

Alex Stukalenko

AMTSWOCHEN

14. bis 20. August

Pfarrer Hans Peter Rühli

☎ 079 594 90 11

Interview mit den zwei neuen Kirchenpflegemitgliedern Verena Schächli (VS) und Didier Chaignat (DC)

Wer ich bin, wo ich wohne, mein bisheriger Bezug zur Kirche

VS: Seit vielen Jahren bin ich im freundlichen Maur heimisch und geniesse die wunderschöne Gegend rund um den Greifensee. Mit der Kirche bin ich seit meiner Jugend verbunden, haben mich lebensrelevante, theologische Fragen mein Leben lang interessiert. Dazu bietet mir die Gemeinschaft mit Menschen im kirchlichen Umfeld immer wieder Raum für einen anregenden Austausch.

DC: Mein Name ist Didier Chaignat und ich bin seit 26 Jahren wohnhaft in Binz. Geboren (1959) und aufgewachsen bin ich in der Stadt Bern, bilingue Deutsch und Französisch. Nach einer Banklehre in Bern zog es mich ins Tessin, wo ich sieben Jahre in einer Textilfirma in der Administration tätig war. Danach arbeitete ich in Zürich in einer Ban-

kensoftware-Firma und liess mich im Frühjahr 2021 pensionieren. Als Gründungsmitglied vom «Spirit & Soul Gottesdienst» bin ich schon seit 17 Jahren eng mit unserer Kirchgemeinde verbunden.

Warum in die Kirchenpflege – wofür setze ich mich ein

VS: In die neue Aufgabe als Kirchenpflegerin bin ich mit dem Anliegen angetreten, meinen Beitrag an ein gelingendes Miteinander in Zeiten des Umbruchs zu leisten. Neue Wege und Formen, Kirche in einer sich verändernden Gesellschaft zu gestalten, sind gefragt. An diesem spannenden Prozess bin ich gerne aktiv dabei. Mit Neugier gehe ich auf Veränderungen zu und lasse mich von gesellschaftlichen Entwicklungen herausfordern. Andere Standpunkte wertzuschätzen und tragfähige Lösungen zu erarbeiten, darin sehe ich meinen Beitrag in der Kirchenpflege.

DC: In der Kirchenpflege habe ich die Möglichkeit, unsere Kirchgemeinde aktiv zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Mit den Hauptaufgaben der Kirche: Verkündigung und Gottesdienst – Diakonie und Seelsorge – Bildung und Spiritualität sowie Gemeindeaufbau und Leitung kann ich mich voll identifizieren. Dafür möchte ich mich im Gremium der Kirchenpflege Maur einsetzen. Dies wird nun in der Verwaltung sämtlicher Immobilien sein, was ich sehr spannend finde.

Mein neues Ressort – wie ich damit meine Ziele (unter 2) erreichen will

VS: Mein Ressort umfasst Gottesdienst, Musik und Seelsorge. Kirche soll ein Ort sein, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, verschiedene Formen der Begegnung zu ermöglichen, Menschen

Heimat und einen Ort der Einkehr zu bieten. Hunderte von Jahren steht unsere schöne Kirche schon am Ort und hat Menschen Raum geboten, Gott zu begegnen.

DC: Es ist mir ein Anliegen, einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten und mich in die laufenden Projekte einzuarbeiten. Anspruchsvoll werden sicher die nächsten Jahre, wo doch wichtige und aufwändige Renovationsarbeiten an Gebäuden geplant sind. Wichtig scheint mir auch, mit den vielen Kontakten, welche das Amt mit sich bringt, ein konstruktiv-kritisches Arbeiten zu entwickeln. Ich freue mich darauf.

**Für die Kirchenpflege
Katharina Bosshart
Aktuariat/Kommunikation
und Vernetzung**

Veranstaltungen

AUGUST

SONNTAG, 14.8.

Malen inmitten von Alpakas

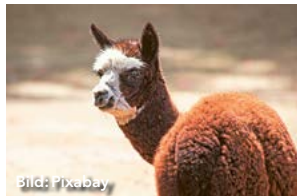


Bild: Pixabay

🕒 10.30 Uhr

Tickets über ✉ alpaka-erlebnisse@gmail.com.
Treffpunkt 15 Min. vorher
Parkplatz Schule Pünt,
Maur, Alpakaerlebnisse.

DIENSTAG, 16.8.

Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr

Kosten und Infos

☎ 044 834 11 61 oder

✉ corinne.mueller@

bluewin.ch.

Treffpunkt vor Restaurant
Krone, Corinne Mueller.

MITTWOCH, 17.8.

Archiv Ortsgeschichte offen



Museen Maur

Bild: zVg

🕒 10–16 Uhr

Gebäude Kindergarten
Rainstrasse 2, Maur.
Museen Maur.

DONNERSTAG, 18.8.

Nordic Walking

🕒 9–10.30 Uhr

Treffpunkt bei der Scheune
Höhenstrasse / Hans-Röllli-
Strasse Scheuren Forch.
Susanne Marti.

SAMSTAG, 20.8.

Burg Maur



Museen Maur

Bild: zVg

🕒 14–17 Uhr

Ausstellungen und Druck-
werkstatt offen. Burg Maur,
Museen Maur.

DIENSTAG, 23.8.

Walkinggruppe Forch

🕒 9–10:15 Uhr

Kosten und Infos

☎ 044 834 11 61 oder

✉ corinne.mueller@

bluewin.ch.

Treffpunkt vor Restaurant
Krone, Corinne Mueller.

Archiv Ortsgeschichte offen



Museen Maur

Bild: zVg

🕒 10–16 Uhr

Gebäude Kindergarten
Rainstrasse 2, Maur.
Museen Maur.

DONNERSTAG, 25.8.

Nordic Walking

🕒 9–10.30 Uhr

Treffpunkt bei der Scheune
Höhenstrasse / Hans-Röllli-
Strasse Scheuren Forch.
Susanne Marti.

Spielnachmittag

🕒 14–17 Uhr

Für Erwachsene.
Ref. Kirchgemeindehaus,
Ebmingen.
IG Spielnachmittag Binz.

FREITAG, 26.8.

Spickelfest 2022



Bild: zVg

🕒 14.30–22 Uhr

Kinderaktivitäten,
Livemusik und Foodtruck.
Spickelwiese Aesch,
GZ Forch.

SAMSTAG, 27.8.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Werkhof Ebmingen

🕒 9–12 Uhr

Werkhof Ebmingen.
Ganzes Gemeindegebiet,
Abteilung Tiefbau und
Sicherheit.

Letzte Obligatorische Bundesübung



Bild: zVg

🕒 10–12 Uhr

Für alle schiesspflichtigen
Ada's 1988 und jünger.
Anmeldung bis ½ Stunde
vor Schiessende.
Schützenhaus Maur,
Schützenverein Maur-Binz-
Fällanden.

Schatzchammer im Wettsteinhaus Aesch

🕒 13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet!
Wettsteinhaus Aesch-
Forch, Ortsverein Aesch/
Scheuren/Forch.

Verantwortlich:

Dörte Welti

PERSÖNLICH



Cristina Stutz (80) lebt seit 42 Jahren in Maur. Sie ist verheiratet und hat ein Flair für Kunst, Kultur und klassische Musik.

Cristina Stutz, Sie arbeiten in der Burg der Museen Maur – was ist genau Ihre Aufgabe?

Ich bin rund viermal im Jahr fürs Hüten der Burg verantwortlich. Ich mache die Aufsicht, staube ab und räume auf. Ich mache das sehr gerne, es ist eine schöne Abwechslung in meinem Alltag. Wenn gerade kein Besucher da ist, schaue ich mir auch gerne die Ausstellung an – die über Godi Leiser fasziniert mich sehr.

Wie kamen Sie zu dieser Aufgabe?

Als ich vor ein paar Jahren meine Begeisterung über die Burg kundtat, fragte man mich, ob ich nicht Mitglied werden und mich ehrenamtlich engagieren möchte. Ich sagte sehr gerne zu.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

Das Singen im Singkreis Maur, das mache ich furchtbar gerne! Ich bin seit 2004 dabei und auch zuständig für die Noten, ich verteile und archiviere sie. Ich singe Alt, und Vivaldi gefällt mir ausserordentlich gut. Wir proben gerade verschiedene Stücke des Komponisten für ein Konzert im November.

Haben Sie noch weitere Hobbys?

Mein grösstes Hobby ist mein Blumengarten. Ich

liebe Blumen! In grossen Trögen auf meiner Terrasse habe ich unzählige Blumen. Ich koche auch sehr gerne. Und auf meine Enkel freue ich mich immer schon die ganze Woche, mindestens einmal pro Woche kommen sie zum Essen zu uns.

Wie erholen Sie sich am besten?

Mit einem guten Buch, am liebsten einer Biografie. Damit sitze ich auf meiner Terrasse und genieße die tolle Aussicht auf den Greifensee. Gerade habe ich die Schriftstellerin George Sand gelesen, sie war in einer Beziehung mit Chopin, darum musste ich mir unbedingt sein Klavierkonzert anhören. Klassische Musik mag ich sehr.

Erzählen Sie uns doch noch etwas von Ihrer eigenen Biografie...

Ich bin in Chile geboren, machte dort eine KV-ähnliche Ausbildung und arbeitete in einem Schallplattengeschäft mit klassischer Musik. Mit 19 heiratete ich meinen Mann, vor kurzem feierten wir unseren 60. Hochzeitstag. Wir lebten in Chile, bis ich 26 Jahre alt war, später wohnten wir während neun Jahren in Mexiko Stadt. 1979 zogen wir wegen der Ausbildung unserer Kinder in die Schweiz, direkt nach Maur. Hier gefällt es mir sehr gut und ich fühle mich wohl.

Nehmen Sie an Veranstaltungen in unserer Gemeinde teil?

O ja! Ich gehe immer ins Kino in der Mühle oder besuche Theater. Auch die regelmässigen Veranstaltungen wie der Mühlentag und die Chilbi mag ich sehr. Kulturell bin ich sehr interessiert, am liebsten gehe ich an ein Konzert in der Kirche.

Interview:
Stephanie Kamm

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT